

Finanzierung 5: Beteiligungsfinanzierung – Kapitalerhöhung bei einer AG – LÖSUNGEN

1.1

5 000 000 Aktien * 0,4 = 2 000 000 junge Aktien

2 000 000 * 45 € = 90 000 000,00 €

→ Die Kapitalerhöhung reicht dazu aus, um die geplanten finanziellen Mittel (75 000 000 €) zu erhalten.

1.2

Nennwert einer Aktie:

125 000 000,00 € : 5 000 000 Aktien = 25,00 €

→ Nennwert junge Aktien: 25,00 €

→ Agio junge Aktien: 20,00 €

Erhöhung Grundkapital: 2 000 000 Aktien * 25,00 € = 50 000 000,00 €

Grundkapital gesamt: 125 000 000 € + 50 000 000 € = 175 000 000 €

Kapitalrücklage: 2 000 000 Aktien * 20,00 € = 40 000 000,00 €

I. Gezeichnetes Kapital	175 000 000,00 €
II. Kapitalrücklage	40 000 000,00 €
III. Gewinnrücklagen	
1. Gesetzliche Rücklagen	8 525 000,00 €
4. Andere Gewinnrücklagen	95 865 000,00 €
Summe Eigenkapital	319 390 000,00 €

1.3

Mittelkurs = $\frac{\text{Zahl der alten Aktien} * \text{aktueller Börsenkurs der alten Aktien} + \text{Zahl der jungen Aktien} * \text{Emissionskurs der jungen Aktien}}{\text{Zahl der alten Aktien} + \text{Zahl der jungen Aktien}}$

$$= \frac{5\,000\,000 * 55,00\,€ + 2\,000\,000 * 45,00\,€}{7\,000\,000}$$

≈ 52,14 €

1.4 Der Mittelkurs ist der theoretische neue Börsenkurs je Aktie, der sich nach der Kapitalerhöhung ergibt. Dadurch, dass junge Aktien zu einem niedrigeren Kurs als dem Börsenkurs auf dem Markt kommen, kommt es zu einer „Verwässerung“ des Börsenkurses. Dieser sinkt.

1.5

Bezugsverhältnis: 5 000 000 : 2 000 000 = 5 : 2

1.6

Wert 1 Bezugsrecht: Börsenkurs – Mittelkurs

$$= 55,00\,€ - 52,14\,€ = 2,86\,€$$

2.1 Die Sperrminorität liegt bei einer Aktiengesellschaft bei 25 % + 1 Stimmen in der Hauptversammlung. Dadurch kann man Satzungsänderungen verhindern. Satzungsänderungen sind z. B. bei Kapitalerhöhungen nötig.

2.2

Bisher besaßen die Drei 30 % der Aktien: $0,3 * 5\,000\,000$ Aktien = 1 500 000 Aktien.

A kauft nun $0,12 * 2\,000\,000$ junge Aktien = 240 000 Aktien.

Insgesamt halten sie nach der Kapitalerhöhung: $1\,500\,000 + 240\,000 = 1\,740\,000$ Aktien.

Das Unternehmen hat nach der Kapitalerhöhung insgesamt 7 000 000 Aktien.

→ neuer Anteil der Drei: $1\,740\,000 * 100 / 7\,000\,000 \approx 24,86\%$

Die drei würden ihre Sperrminorität verlieren.

2.3

Die Drei brauchen insgesamt 25 % + 1 Aktien.

$0,25 * 7\,000\,000$ Aktien + 1 = 1 750 001 Aktien.

Sie haben: 1 740 000 Aktien.

→ A muss insgesamt $1\,750\,001 - 1\,740\,000$ Aktien dazukaufen = 10 001 Aktien.

Dazu braucht er $10\,001 * 5/2$ Bezugsrechte.

= 25 002,5 → 25 003 Bezugsrechte.

2.4

Kauf der jungen Aktien, die ihm zustehen:	240 000 Aktien * 45,00 €	10 800 000,00 €
Kauf der zusätzlichen Bezugsrechte:	25 003 Bezugsrechte * 2,86 €	71 508,58 €
Kauf der zusätzlichen 10 001 jungen Aktien:	10 001 Aktien * 45,00 €	450 045,00 €
Σ		11 321 553,58 €